FRANCKESCHE STIFTUNGEN

DFG

2. Tagebücher / Selbstzeugnisse

Tagebuch von August Hermann Francke.

Francke, August Hermann

Halle (Saale), 01.01.-31.12.1723

Oktober 1723

Nutzungsbedingungen
Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.
Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.
Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use
All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downladed and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.
Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.
For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-463

Visual Library

A 177:1

den 1. Octob. 1723.

1. H Flors hat abschied genommen weil er morgen früh nach Leipzig abzureisen gedenket.

2. Habe mit der Fr. Wallmeisterin von Schweinitz, auch dero verlangen, allem von ihrem Vatern zustande geredet, hernach wird die ältere Frl. von Vanstädt dahin gewiesen, da wir dann mit Gebeth geschlossen

von Friedersdorff

3. Gesprochen mit H Christian Friedrich Schmid, von Weitzen bey Franckf. an d. Oder. Stud. der angekommen.

— mit H Fitzthum, von London, der morgen mit H Flors nach Leipzig reiset.

— mit H Schnayer, des Val. Dr Lorenzschmids Schwester. Sohn, der sich Gott lob. bekehret.

— mit H Wallner von Nordhausen, der abschied nimt u. zum Hn. v. Bungsdorff nach Libbenichen.

— mit H Marchal Stud. Waldecco, der abschied nimt u. zum H von Gersdorff nach Hennersdorff.

4. Brief von H Joh. Fr. Hartz. Past: Woltin.

— von H Marth. Freystuhl.

— von H J Wallmann nebst

Stein fleisch. Wendorff.
— von H. Jerem. Schwartz-
waldter. Exule. Freistberg.
5. Nachmittag habe der
Facultät beigewohnet.
6. Brief von Hn. Rath
Metius. Eisenach.
7. an H. Dr Anton, wegen Mark.
an Hl. Naibenarbeyten
Werk, darüber ein Streit ent-
stehen wollen, weils nicht gewartet.
an H. Pfarr wegen Schwarz.
waldtern Sachen.
8. Gesche. an Hl. Rath u. D.
Metius. Eisenach.
— an H. Past: Wallmann.
Wendorff.

---

den 2. 8br: 1723.

---

1. Durchmarsch von H. Gr.
Heinendorff. Bartholdsdorff.
2. habe geschrieben an den
König, u. so wol H. Baggerow
Tod berichtet, als H. Anton Friedr.
Meister für Brunschweig wieder vor-
geschlagen. Dies habe so wol imme-
diate an den König gesandt, als
hier antwort auf das den 30ten 7br
an mich gekommene rescript vom
24ten 7br: 1723. an den Hn. Ober
Marschall von Fritzen beigelegt.

— an den Hrn. Ober-Marschall von Fritzen, davon das concept zu zeuen ad Acta Borussica gelegt.

3. Der H. Stallm. v. Schönwitz, desß fr. Gemahlin und fr. C. Tochter lassen durch H. Steuren abschied nehmen, u. sunday 20 ofte welche ich anerneuen möchte, wofür ich gut stunde.

4. Brief von H. Johann Georg Hessler von Neustadt an den Orla, H. Hessler, der zu Langendorff geweesen ist, Bauder-Schreiber bey dem Hrn. Ober-Amts-Hauptmann von Schmal.

5. Die Kuig. Stunde habe H. M. Rambach committirt; in dem extraordinarie facultät bey mir zu halten geweesen.

6. Gesprochen mit H. Steuren wegen des Hn. Hessler u. ihm die antwort auf obiges Schreiben committirt.

7. Nachmitt. haben Collega, H. D. Michaelis Kor. H. D. Antonius, H. Dr Lange conferent bey mir gehalten.

8. Brief von L. W. Abtitzsch zu Schaken, welchen Claudi de Bois, der gleich ins Weyssenfels recipirt worden, mitgebracht auch 2 louis d'or, die sein à 10 ofte gerechnet, zu desß nutzhalt, so ich H. Neubauern zugestellet.

— von H. J. C. Osterwald, nebst
dessen diario, so hierbey.
— von der frl. Neustadtin. Nimbt
wegen von Hannus brauch zum Hofs-ca-
pellan bey der verwittibten fürstin
daselbst.
— von Moritz Heinrich Walther.
Last: Oberg. Lungwitz.
9. Habe H von Hanne zu mir
bitten lassen, u. ihm seinen brauch
intimiret.

---

den 3t Oct: 1723.

1. am heutigen 19t d. n. Trin:
hat H Last: Freylinghausen
hier mich gepredigt.
2. den Boten von Nimburg
abgefertiget, u. wegen von einem
der frl. v. Neustadt geantwortet.
3. Gesch. an H Geh. Secr:
von Ramdohr, darin gedacht
von H Last: Schneider zu Chaul,
von H Insp. Heyn zu Kerlaberg,
von H Super. Thiemo zu Coldetz,
von H Schametio zu Naumburg,
von H Cons. R. Lucro zu Magde-
burg, von H Pandten auch zu-
künftige, von H Philippi zu
Marsburg.
4. Gesch. an H Osterwald, Ki-
mmer.
— an frl. Legate, wegen Metzels
an der fr. v. Heustein.

5 A 177:1

— den H. Mag. Dassmann.
Friedrichsbergk, nebst Pr. s. Ser.
nucleus.

5. besuchet zum abschied den
Hn. Stallmeister von Schweinitz u.
die Prinzen in 3 Schwanen.

6. Brief von H. Pittig. Stud.
u. hat H. Steinbart, in dessen
Weinschenke H. Pittig informiret, diesen brief mit von Hil-
lichers überbracht.

7. besuchet worden von H.
Lect. Schröder aus der Anclam-
schen diœces, nebst H. Roden,
Burgermeisters zu Anclam u.
Landraths, der mich zu Leipzig
gekannt, Sohn u. H. Flottmann.

8. Habe den Hn. Grafen
Reuß in seiner ietzigen bedräut-
heit besuchet.

9. der catalogus lectionum
hyemalium ist übersehen u.
liegt hierbey.

den 4ten Oct: 1723.

1. Geschrieben an Hl. Clerc.
Leipzig.

2. Brief von Fr. Schwaderin.
Berlin.

— von Joh. Watzel. Fritzsch-
dorff.

— von H. Henrich Brüner.
Probst. Schlesswig.

— von H. Clerc. Leipzig.

— von H. Joh. Jacob Strauch.
Augsb. nebst 16 gl. für Pf.

— ab anon. von d. Post nebst
1 Ducaten für Pf.
3. der Hr. Christian Wandt hat
heute abschied genommen,
dem er Hochf. Mitgeben, nach Gotha
u. an Hr. Reit. Vorkeroldt da-
selbst mitgegeben: Introit. in
Prophetas u. de Scopo ll. V. et
N. T.
und kam der Frl. v. Grimstein
dahin, welche dann zum abschied
mit bethete, u. reisete er
um 12 Uhr mit d. Gottheiten
Kutsche auf Weimar zu.
4. Gesprochen mit Hr. Stein-
bart von Hilliehorn.
— mit Hr. Franciscus Fromit
aus Vinbanbergen, mit welchem
mein Brief bekanntes von
Hr. Steinmetz. Testen.
— mit Hr. Küderling den inter
praparandos recipiret.
5. Geschrieben an Hr. Hofr. R.
Ring; nebst Zurücksendung der
Lüttauischen Commissions-Acten. Berlin.
6. Brief von Hr. Johann
Buchholtz. Fritzwalck.
7. Gesprochen mit Hr. Gericken,
Stud. von Elbingen.
— mit Hr. Hengstmann von
List.
8. Brief von Hr. Pambo, Schwolo-
sui.

9. des Montags-abend-Gebets hat H. Past: Lindhamer, junior, verrichtet.

10. den 20 Rthlr, welche der H. von Schweinitz mir zu meiner disposition für dürftige gegeben, habe ich dem Hr. Past: Wingelath zur Erleichterung seiner heimlichen schweren umstände gegeben.

11. Lysemann, von Leubusch, den dortige Frau Gräfin recomendiret, ist anbeiraum.

12. Brief vom Hr. M. Däuber, den Z. freilingh. beantwort wollen.

den 5ten Oct: 1723.

1. Gesch. an Z. Elers. Leipzig.

2. Gesprochen mit Lysemann von Leubusch.

— mit Z. Fabri, Stung. der sich nun resolviret seine Reise anzutreten nach Schlesien.

3. Brief empfang von Jacob Gabriel Rendel. Schweidnitz.

— von Frl. v. Neustadt. Nürnberg.

4. an dieselbe wieder geschrieben. —

5. Gelesen Unterricht vom göttl. Ursprunge der Schrifft des Hr. Gh. Gottfr. Sam. Bochart ad Tapin: beigefügt.

6. Gesprochen mit H. Past: Grentzahn, von Nürnberg, u. dessen Frau.
— mit Hr. Dreygrein, Schmidtsohn, wegen der Hyf. Dreygrein.
— mit H. Ringmacher, u. H. Frick von Jena, u. H. auch von Jena, der aber hier bleibt, Umensibus.
7. Brief von Hofr. Dietrich Hovalbergshof in Livland.
8. Mag. Friedr. Andr. Hallbauer, Adj. Fac. Theol. zu Jena, der ehemals hier im Wh. gewesen, sendet seinen nöthigen Unterricht zur Klugheit wohlmeinlich zu predigen, zu catechisiren u. andern geistl. Rath zu halten, p. supra nominatos Jenenses.
9. Nachmittags der Facultät beygewohnt.
10. Briefe umgehen
von Hr. Prof. Leipzig.
von C. Balber. Hirsch.
von 20t Aug.
von eben demselben.
von 17t Sept: Eidorff.
von Hrn. Graven von Zinzendorf.
11. Besucht worden von H. J. Ernst Müllern. Stud. der abreiset morgen u. morgen auch Roth u. Stengerwald reiset.
— von H. Past. Lindhamer, der mit jenen morgen nach Berlin reiset.
12. Gesprochen mit Maria Jungen
— mit dem Stud. Jur. Schultz.

A 177:1
9

13. Geschr. an Hr Probst Reinbeck.
— an Fr. Anna Dorothea Deichsly. Ueberwinde, Hr Flottmanns Mutter.
— an Hrn. Dr Hoffmann. Wittenberg.
14. Geschehen mit Hr Cranitz, Nied. Ver. den der Hr Graf Zinzendorff recomendirt.

den 6t Oct: 1723.

1. Geschrieben an die Fr. Gräfin von Gehig. Mentzer. p Hr Roth an den Post-Secret: zu Leipzig addressirt.
— an H. Elers. u. Hr Grischow committirt.
— ad eund. mit der Post. Leipzig.
— dem Hrn. Dr Buddeo geschickt ein exempl. de Scopo u. ein exem. von d. Introd. gen. ad L. Proph. et spec. ad lect. Jonae. Jenn. committirt Hr Ringmacher u. Hr Fricke, domestics d. Buddei.
2. Hierauf empf. einen Brief vom Hrn D. Buddeo. Jena.
— von Hr Hofpred. Schubert. Ebersdorff.
3. geschr. an den Hrn. Dr. Buddeum. Jena.
4. Wegen der neuen Einrichtung der Lat. Schule auf den Winter schriftl. angegeben, wie der H. Professor lieg.

mein Sohn u. H. M. Rambach mit den beyden inspectoribus vicariis zu conferiren haben

5. Gesprochen mit Heyder einem scholaren, wegen seines übeln verhaltens.

6. von 4 biß 5. hier ihn zu erst die Ding-Stunde gehalten über Joh. 19, 38. 42.

7. Nach derselben mit H. M. Rambachen abermals genommen. V. N. T.

8. Brief empfangen

von Hr. Joh. Carol Graf z. Solms. Baruth.

von H. Pfarr. Goldbach. von Pleinitz, nebst 8 Rthlr, die Hiesige für das Jahr. die andere für das Trangnebarische Werk.

von H. Friedrich Greiser. Informator. wegen recipirung seines Vatters, zu einigen beneficiis.

von H. Past. I. Schlegrell. Halberst. nebst 73 Rthlr 22 gl. 4 d. die decimam von den Strafgeldern von diesem halben Jahr.

von Hrn. Pfarr. Leipzig.

von Hrn. Pred. Voog. Wernigerode.

9. H. Johann Stud: von Schweinfurt ist von Bernitz aus Ober-Schlesien zurückkommen, mit der Gesellschaft

10. mit H. Hyeraks, der abreisen wird, u. wegen nach Halberstadt zum Hrn. Dechant von Schlenthal abreisen.

10. an H. Dr Pritium gesandt Cir-

Ser. Nucl. de Scopo u. Intrad. ad L. Troph. durch einen Mann bey Hrn. Meister.

11. Geschrieben an H. Geh. Secretarium von Randow. Hannover

12. Brief von H. Past: Mich. Ernst Schoenau. Hochheim.

---

den 7.ten Oct: 1723.

---

1. Geschr. an H. Sch. Wetzel. Reichsanzeiger. mit Büchern.

— an H. Strache. Regnitz.

— an Hr. Clare. Leipzig.

2. Brief empf. von H. von Stade. Past. zu Bremen. der einen Wilh. Otto Prosch auf die Universität recommendiret, mit dem gesprochen.

3. Geschr. an H. Past. Schlapegrell. Helberstadt, wegen der empf. Beweisgründe. concept H. Neubauer.

4. Gesprochen mit H. M. Reichen, u. seinem Stiftsohn Vater, den er auf die Universität gebracht; habe mit ihnen aufrichtig wegen seiner Differenzen mit dem Insp: Carbaum gesprochen.

— mit H. Schülzen, Candid: Minist: der bey Kirchen Kranzer wird — mit H. Lostmann den Schuhhut.

5. Brief von H. Lostk. Nor-
bolau. Berlin nebst 40 Thlr.
für den jung Baron v. Cygal-
— von H. Probst Joh. Gottw.
Reinbeck. Berlin.
— von Past: Do. Justus
von Einem. Bergen.
— von H. Pleve. Leipzig.
— von Hrn. Balbern.
Zürich. nova ecclesiastica.
6. H. Friedr. Wilhelm Marterwitz
schrieb mir gestern u. schickte
mir versiegelt die acta privata
des Reichenhausen contra
die Münchenhausen haben. Ich
habe selbe Hrn. Reinbeuern zur
Verwahrung gesendet; u. heute
dem Hrn. Marterwitz schriftl.
gedanket.
7. Schr. an H. Past: Wildiz.
Plauitz.
— H. Majan von H. Kan-
delo zu Schönbach.

den 8th Oct: 1723.

1. Schr. an H. Pleve. Leipz.
— an H. Balber. Zürich.
nebst Introd. ad Lect: Propket:
— an H. M. Teichen von Calbe,
von uns. gester. Geschreibe.
2. besuchet worden von Hrn. Past:
Weber, von Dylwitz, der sein Töchter-
in hiesige Unterricht bringet.
— von der Frl. von Geistheim
u. Geiger
Frl. von Unzelmann.

A177:1
13

— von Hrn. Battomi, proselyto, aus Oesterreich.
3. Gespräch mit H. Pfeffer aus Franken, der nach Lund zieht.
— mit H. Mag., der H. Pastor Schwanzhals Kinder informirt, wird
— mit H. v. Stud. Mr. aus Anspach der auf dem Montag dahin reiset — mit H. Riggen.
4. Brief empf. von H. Probst Reinbeck von des Battomi.
— von H. Reineras Broemann Nordkiping.
5. Nachmittag habe der Facultät beygewohnet, u. war H. Dr Lange mitzugegen, der gestern abend von seiner Dienstreise bey Hoheit von Magdeb. wieder zurückkommen.
6. Brief vom Hrn. Abbt. Breithaupt empfangen.
7. H. M. Rambach ging mit mir zu Hause, u. that mir die proposition ob er seine collegia beyfall nehmen dürfte.
8. der General von Damnitz liess mir seine Ankunft melden.
9. Wurde besuchet von der Charbonnet von einer Beichte von Mr Theolet.
— von d. Fr. Gerstkofin, von H. Scherschmidt, der wird kommen.
10. Mein Sohn u. seine Frau haben heute Mittag mit uns gespeiset.

den 9ten Oct: 1723.

1. Gespr. von H. Flor. Leipzig. mit den 2 Litt. für Gr. Heimb u. Herr. Freyberg.
— von H. Insp. Zapff.
— von HH. Milden aus Franck.
2. Brief empf. vom 24ten Hn. Gr. Reuß.
— von dem kleinen Comte u.
— von der kleinen Comtesse Henriette. Pilitzig.
3. Besuchet worden von dem General von Dermitz, u. von dessen Bruder dem Ober. lieut. von Dermitz, welchen letzt Maj. Lessen von Dessau dem Fürstenprediger vorgeschlagen.
4. Gespr. von Hn. Hofr. Strubelau. Berlin. nebst gestimmt. concept H. Freyer.
5. Brief von H. Flor. Leipzig.
— von M. Jacobi. Gotha.
— von HH. Oswald. Weimar
6. Gespr. von die Frl. von Deustädt. Nimburg.
7. HH. M. Rambach hat die Nachtmahl gehalten, nach welcher mein Sohn zu mir kommen u. der Anstalten noch mit mir conferiret.

den 10ten Oct: 1723.

1. Gepfr. an Hl. Flor.
— an H. Hofr. Junius. p. H. Freilinghausen.
2. am heutigen 20ten Pon. t. nach Trin: habe ich gepredigt von der Liebe Gottes, damit er uns berühmen hat zur Gemeinschaft seines Sohnes. der dispos. ist statig.
3. Brief empfangen von H. Flor. Leipzig.
4. wird besuchet von einem Stud. von Lund, namens Rosbach
— von einem Mann zu Wustershausen an der Vosse, der H. Willner inspector ist. dieser Mann war zu Foltzig gewesen, der seine Schwester den Verwalter dann hat. Ist durch H. Willner geniset hat hat Kreutzmann.

den 11ten Oct: 1723.

1. Gepfr. an H. Flor. Leipzig. dabey spec. facti von dem Kreutzmann.
2. Nachmittag Brief
von Hl. Flor. Leipz.
— vom Könige aus Rotterdam vom 6 Oct: 1723.
— von Henr. Wippo von Colbitz im Magdeb.
— von Hl. Ellinger. Berlin.

— von H. Joh. Friedr. Wittig.
Archidiac. Torinen. Britten.
— von H. Dr. Cangen, von
Mag. Thummig.
wovon zu mir kommen laßt
Hrn. Steinland, u.
Hrn. Dr Langen gantwort.
tet.
3. Besuchet worden von
der hol. Priestin; wegen der
hol. Mylin.
4. Conventus extraordinarius
Facultatis bey mir gehalten.
5. Brief von H. Probst Rodenbeck, nebst 20 Rthlr für Battoni,
dem proselyto. Erolen
6. Das gewöhnliche Montags-
Abend. Gebeth hat der HC.
Gueintius verrichtet.

---

den 12. Oct: 1723.

1. Gestern abend noch geschrieben an HC. Clavs, so ich heute Hrn.
Barthol. Crasselio committirt.
Leipzig.
— heute geschr. an Hrn.
Ober. Consistorial-Rath hol mach-
zusenden nach verlang des
Hrn. Dr Buddei.
2. Collegium in Deusch gehalten
de scopo ll. V. et N.T. de
Danielis scopo. von 8 biß 9.

12/10. 1723

A 177:1

17

3. Brief empfangen
von Hr. Joh. Ford. Philippi
Merseburg. nebst der disputation seines Sohns de Philosophia Paracletica, hab. Lipsiæ.
— von Hr Joh. ~~Lic~~ Blicks Cant. zu Luckenwalde.
— von G. Cacius. D.
— von Jacob Heinrichsdorff. Stendal.
— von Hr. Zingenhagen. Hannover.
4. Gesprochen mit Hr von Linem, der heute gegrüßet in d Ulr. Kirche, u. morgen früh gedenket nach magdeb. abzureisen.
5. Geantwortet Hr. Wippo per Hr Cattenberg. Colbitz.
— per Hr Weisen dem Hr. Archidiac. Joh. Friedr. Wittig. Zweien Briefen.
6. Brief von Hr M. Teichen. Calbe.
7. Vorschlägen der Facultät beigewohnet.
8. Besuchet worden von Hr Past. Suppio von Nauendorff. der den ältesten Sohn ex schola Orph. ad Academiam brinzet.
9. Brief von H. Chr. Leipz.
— von Hr Cap. Wreech. Soriden.

18

13. Oct: 1723.

1. Geschr. an Hr. Pract. Leipzig.
— an Hr. M. Buch. Calbe.
— an den Hrn. Abbt Breith.
nebst Introd. ad L. Proph:
die beyden letzten Hr. v. Hirnem
committiret, welcher abschied
genommen, u. unter Gebeth u.
Segen von mir zum Hrn. Abbt
dimittiret worden, von ihm zu
Magdeb. ordinirt zu werden.
2. Geschrochen mit Frl. von Geisch-
heim wegen ihrer bevorstehenden
Reise zu ihrem Herrn Bruder
nach Eisenach
— mit Hrn. Regimentsquartier-
meister von Seuten aus
Königsberg, einem nepotem des
Antitrinitarii dieses Namens, der
aber contestiret, daß sein Vater u.
er solche hypotheses detestiret.
Christum den Herrn hatte er schon
gelesen; ich gab ihm aber das latei-
nische Christum Nucleum
— mit Hr. v. Perez, aus Portugal,
hier Student, nun aus Holl. Engl. Frankr.
wieder zurückkommen. habe ihn gütig
genommen u. ihm bevorstehendes gesundes, u.
haben miteinander Gott auch den Kay-
ser alle ergebene Gewalt gedankt.
— mit Hr. Prof. Fleischer.
3. Brief empfangen
von Hrn. General v. Dennitz.
Leipzig.

— von Hr. Hofpfarrer Pauli.
Vorsfeld in Franken.
— von H. Pfarr. Leipzig.
4. Geschr. an den Hrn.
Dr Rudolum w. ihm Hr. Blumenb.
von Tübing, Brief geschickt in
copia. Lana.
— an Hrn. Hofpred. Hingen-
hagen, Hannover. dessen
copia hieby.
5. Die Ding. Stunde gehalten
über Joh. 20, 1 — 18.
6. Gesprochen mit H. Chop,
der bisher meine beyden
Knabl informirt. Hr. Rose
von Fürnkhofen an der Oder
ist an seine Stelle gedenken.
Er nimt ebenfalls, sagt nicht,
was er für intention weiter
habe. Ich habe ihm bezeugt,
daß ich seine separatistische Sache
improbire, u. mich sehr darüber
betrübet.
7. Heute habe ich die Jungf.
Leipzig Franken herein genommen,
w. die Jungf. Schwester von
Berlin ist heute dankommen, sororis
meae defunctae Neptis. Beyde haben
heute abend mit uns gespeiset.

den 14. Oct: 1723.

1. Geschr. an
den kleinen Comte u.
die kleine Comtesse Henriet. Felix.
— an H. Cleo. Leipzig.
— an den Hrn. Magnit.
Prof. D. Michaelis wegen nächsten
Concilii.
— an Hrn. Forst Insp:
mensarum wegen einiger Anmerkungen des Nachs u.
abschreiben der Freidigk u.
lectionen betreffend.
2. Geschrochen mit dem Lehrinsl,
der den Brief von Dr Lanti
nach Salfeld aus Franck gebracht.
3. Brief von H. D. Dav. Hallen
Nordhausen.
— von L. Last: Voltersdorff
Friedrichshalder.
— von Hrn. Dr Joch.
Frankfurt. nebst dem Trauer-
sermon auf die Schwester.
4. des Collegium Paranet:
von 10 bis 11 gehalten de
theol. casuistica aus dem Meth.
Stud. theol.
5. Geschrochen mit der Frau
Wittwe von Hazleben, u. deren
Sohn recipirt in die Schul u.
extra-tisch. nuper recommendirt
von Hl. Lat: Walthers von Lungwitz,
oder illius fratre.
6. Br. an Ler. Schwartzwaldter
Exulem. Freiburg. f. H. Weissen.

A177:1

7. Uebersendung des Hn. Graf Reuß in seiner Friesel, beyrechnit besuchet.

8. Brief von Hn. Hofrath Junin Anspach.

— von Hr Joh. Christoph Chemlin. Berlin. der Diac: wird in Traurm Beitzen.

den 15ten Oct: 1723.

1. Geschrieben an Hr Clos. Leipzig.

— an die Frl. von Dunstädt.

2. Collegium von 8 biß 9 gehalten über lib. de Hypo. n°. 2 nach de Scopo Moses.

3. Gesprochen mit

H. Engeser von Anspach, der in patriam wieder zurück weichen will.

— H Rogall, von Königsberg.

— Fräul. Kunätin

— Collegis in facult: der ein convention extraord: bey mir gehalten von 11 biß 12.

4. Brief empf. von Hr. Abraham Wolff. Prof: L. Ebr: Königsberg.

— von der Frl. von Dunstädt. Nienburg.

— von Hrn. Clos. Leipzig.

— von Hrn. Super. Thiemen Coldiz.

— von einem, der ein paquet von alten Kindern unten ins cabinet gethan mit einem brief von L. Tit. B. de N. pauvre refugié Lutherien. Halle den 6. Oct: 1723.

die Kleider verfaßt er ins Kf. beruft seinen statu
gravissimarum tentationum u. ersuchet zu richten.
hat einen Dalbeth in Wohlgemuth
5. Besuchet worden von Hrn.
Bernhard Matzke, aus Freistadt
bey Elbingen, der itzo zu
Berlin orlinirt ist zum feld.
Feldjäger am Regiment des Hrn:
Maj. von Röder in Preußen.
bey welchem nun sein Fortkommen
gefunden.
6. Nachmittag von 2. biß 4 habe
der facultät beygewohnet.
7. Geantwortet Hrn. Last;
Weltweisheit zu Friedrichsfelde
H. Weisen.

den 16.t Oct: 1723.

1. Geschrieben an Hrn. Dr Pauli
Fürst. Priester zu Oberfeld in Preußen
nebst gedrückten Briefen von mir
Hrn. Dr. Antonio u. Hr. Dr Michaelis,
an die verwittibte Fürstin
zu Nimburg. commiss. d. Frau v. Ven-
stedt.
2. An den gnd. Hrn D. Pauli ge-
sandt Programmata, Prol. hermen.
Meth. Stud. theol. Idea St. Th. et
mon. Patt: Christ. Liber. vucl. de
sopo ll. v. et N. T. Introd. ad L.
Proph. u. committirt dem Hrn.
feld. Prad. Matzke. Obiges No 1.
habe durch den Lesinski an ihn ge-
schickt.
3. Geantwortet dem Hrn. Stein-

mahl durch Hrn. Meynu, durch welchen auch Hr Sargaeck antworten laßt, u. von der disciplin mit ihm gesprochen.

4. Gepfr. an Hr. Hofpfr. Hiegenfeben, nebst 8 exempl. von de scopo it. introd. ad L. Pr. it: Programm. it: praelect: Hermen:

5. Die Theologische Facultet hat der Sache mit Prof: Wolffen u. mit Mag. Schinig laßt an den Verlag gelangt, deßwegen habe ich auch an D. Dr. M. geschrieben, u. liegt mein Concept hierbey.

6. Nachmittags habe ich von 3 bis 5 dem Concilio beygewohnet. u. hat Hr M. Rambach die Dingst. gehalten.

7. Gepfr. an die fr. Schwedrich. Berlin.

8. Nach der Mittags-Mahlzeit wurd besuchet von Hrn. von Hattzhausen, von Hirschberg, u. seiner Frauen. Sind beyde, welche ein informatorem für ihr Söhnlein haben.

9. Brief von Hr Flor empfangen.

10. Gepfr. an Hr Past: Broccmann Nordhäusen. concept Hr Weise.

— an Hr von Stadan Kred. in Bremen. per eundem.

---

den 17ten Oct: 1723.

---

den heutigen 21. P. n. Trin: habe ich gepredigt von dem Schaden des unbüßfertigen u. ungläubigen Versuchs, der bey unterschiedener anstoß-

Trübsal umfunden seind, die disposi
ist fürbey.
2. Gesch. an H. Gras. Leipzig.
— an den Hrn. Gener. von
Dannitz. & H. Teisen. commis.
filio illius.
3. Brief umpfang von H. Blan-
kiß. Valtzungen.
— von der fr. Ober-Stall-
meisterin von Lüttlar.
— von Hrn. Abrah. Holland.
Leipzig.
4. Gesprochen mit 2 ausstorgern
H Fritz u. Bauer, der H. Holland
recommendiret.
5. Besuchet den 23b Hrn. Gerh
gravissime decumbentem.
6. H. Cons. R. Frenicke, schicket
der Ritterin rechte Rechnung.
7. Brief von Hr Gras. Lei-
darauf gleich geantwortet.

---

den 18b oct: 1723.

1. Von 8 biß 9 Collegium gehalten
de scopo Poëtis.
2. H. Gritzhan leist sagen, daß
der Prinz von Ost-Friesland
auf dem Wege ist; wobey
ich hinausgang u. demselben
bedienet.
3. Von 3 biß 4 Uhr ist confe-
rentz gehalten.
4. Brief umpf. von Hr. Dr.

A 177.n

Fabri, von Breßlau,
— von Hr. Drac. J. U. C.
Küppen. Saltzenadel.
5. Gepfr. von H. Blumhüß.
Saltzungen. p. H. Weiß.
— von H. Fabri, p. eundem.
6. Brief von Hrn. Ellinger,
Berlin.
7. Besuchet von dem Hrn. D.
Antonio; u. von den Hr. D. Langen.
8. das ordentliche mahlzeit-
abend-Gebethgt von Hrn. M.
Vogelsaan verrichtet; welchem
auch der H. Graff Henckel von
Pölzig u. H. Orlich, der Heide
bauer, mit beigewohnet.
9. Brief mgt. von dem
Hr. Grafen von Hoym. Leipz.
der einen, namens Wagner, des
Weißenf. recomendirt, der auch
gleich recipiret worden.

---

den 19t Oct: 1723.

1. Geschrieben an den Hr.
Grafen von Hoym. Leipzig.
— an eben denselben,
wegen Wagners, den er ins
Weißenfels recomendiret.
2. von 8 biß 9 habe collegi-
um gehalten de scopo Amosi.
3. besuchet worden von
Gebhardt, des Schoff Rustens

Tochter, Julie, die den Pohrroff-
Rüster zu Cassel hat; die ihrem gütigen
Gemüd Gott lob! bewahrt; habe sie
vermahnet u. mit ihr gebettet.
— von H. Müller dem Kirchen-
go.
— von dem Hrn. Grafen
Leuckel, dem die bücher für
den Pat. Eustachium zu Paris
zugestellet; u. haben wir mit
einander gebetet.
— von dem Grafen v. Grab-
nitz u. Mons. Vallbonn.
4. Brieff empfangen
von H. Hartmann,
Angern nebst 12 ~~ttlr~~ ~~nebst~~
~~12 ttlr~~ als interesse von dem
ans Reichsch. pro ihm u. seiner
Frauen legirten 200 ttlrn.
— von Hrn. von Dessel. Ve-
litsch.
— von dem Geh. Secre-
tario von Ramdohr. Hanno-
ver.
— von Sophia Dorothea
Freiherrin, geb. Gelbke. Hillers-
leben. Part. vidua.
— von H. Moritz Heinrich
Voltzer. Part. Oberlungwitz.
— von Hrn. Clavs
Leipzig.

— von Joh. Friedr. Kern. Past: zu Meistorff.

— von Joh. Wilhelm Stebbrecht. Past: zu Hilchendorff in Schlesien.

— von Hrn. Henrich Rich. Past: zu Grünnerbarten.

— von Christina Ulrichin Nienburg.

— von Hr Past: Vorlader. der ein responsum darauf von der Theologisch Facultät verlanget.

5. H. Carl hat einen Catholischen Knaben von 19 Jahren von Wien an Hr Gleb u. mich addressirt der so fort auf die extra-Stube ins Wf. gethan worden um in der Evangel. Lehre unterrichtet zu werden.

6. Besuchet worden von Hr Dr Bessen.

7. Brief von Hrn. George Siegfried Baggeroes. Past: zu Zeitzig.

1 nannte Johann selber.

---

den 20. Oct: 1723.

---

1. Heute wurde früh der Nachricht gebracht, daß in der Nacht um 12 Uhr der 23te H Graf Reuß verschied

den.

2. habe die dedication der Augspurgl. Predigt gemacht.

3. Gesse. an H. Pastor. Leipzig.

— an die fr. Gräfin Reuß.

4. besuchet nebst meiner Frauen die fr. Gräfin Reuß.

5. besuchet worden von Jungf. Mantzig.

— von H. Pastl. Zöllner. von Charlottenburg.

— von H. Berlin.

6. von 11 biß 12. der Studiosos gehöret; da H. Henrig u. H. H. Lembard von Oranienbrd abschied genommen. it: H. Bordenberg von seinem beruf ins Closter berge geschrieben. it: ein alter Studiosus teutscher nation besuchet.

7. die fr. von Marschall läßt ihre entschuldigung melden. von Leipzig; bringet einen brief mit von H. Pastor.

8. die Vingstunde gehalten von 4 biß 5. über Joh. 20, 1–18. zu welcher auch noch von Leipzig kam H. M. Clausewitz.

9. vor der Ving. Stunde geschrieben mit Hn. Graf. Henckel, Hn. Berlin u. der n. 7. gedacht fr. von Marschall mit welcher nach der Ving. stunde geredet.

A 177:1

den 21. Oct: 1723.

1. Gepfr. an Hl. Pfarr.
— an fr. Hofr. Doroth. Freifr. Hillersleben. p. H. Weisen.
— an H. Hoffr. Handt. Cassel. commissi zu Berlin. p. eundem.
— an Hofr. Christ. Braun, Past: zu Meisterschf. commissi zu Braun. per eundem.

2. Brief empfangen von Hrn. Past: F. W. Francken. Archiv. im Mecklenburgischen. p. H. Kutzmann; darauf ich gleich geantwortet u. diesem die Antwort mitgegeben nebst Intrad: ad Lect: Proph. u. de Scopo.
— von Hrn. Past: Fritschler zu Volstedt u. Heigenrode, p. Schönfeldin, unsere ehemalige Magd, die ihren Sohn in die Lat. Schule gebracht.
Hierauf gleich geantwortet p. H. Weisen u. der Überbringerin mitgegeben.

3. Das Collegium Paraneticum gehalten, über Meth. Stud. theol: de studio theol. Polemica.

4. Hierauf gesprochen mit H. M. Clausewitz, Past: zu Wiedritsch bey Leipzig.

5. besuchet worden von H. M. Rivinus von Leipzig, der hier in Doctorem Juris promoviren will.

6. Brief von der fr. Ober. von Blankenhayn Geb. v. Arnim.

7. Nachmittag ward in meinem Hause eine außerordentl. Versammlung angestellet, an statt daß sonst der Dal. 23ten Gebr. Reinvergleich in seinem Hause zu versammeln gehabt; H. Last. Freylinghausen hat diese Versammlung dirigiret, u. sind mit da gewesen, H. Last: Meyer, H. Adiunct Rambach, Mein Sohn, H. Last: Tillner von Charlottenburg; der H. Graf Friedr. von Pilitz, H. M. Lauenwitz Last: zu Kindritsch bey Leipzig, H. Oelsch von Leipzig, H. M. Bell; die fr. von Marschall von Leipzig, frl. von Grimstheim, Hes frl. v. Dunstedt, fr. Assessorin Schröderin, fr. Wortsalterin Dewitzin.

8. Mit der fr. von Marschall hierauf gesprochen bis zur der abend. mahlzeit, u. darauf nebst meiner fr. u. der fr. von Grimstheim mit ihr gebetet.

9. Brief von Hr. Christoph Wilhel. Pfeffelch in Nürnb. beantwortet. f. H. Weisen.

den 22.ten oct: 1723.

1. Gepr. den Hr. Gullmann, nebst 25 exempt. von der Augsp. aber auf der Kanzel gekommen / Predigt. Leipzig.

2. Collegium gehalten de scopo Obadiae.

3. Besuchet worden heut dem Herrn Grafen Henckel.

4. von 11 biß 12 den Studiosos gehöret.

5. Nachmittags habe Hr Reisen ein responsum dictiret auf einen casum matrimonialem, den Hr Past: Oberlander überschickt von Wreßheim an den Ort.

6. Hernach habe den Hrn. Dr Anton eben dieses responsi wegen besuchet.

7. Wie gestern bey mir, also ist heute bey dem Hrn. M. Wingelaby eine äußerst ordentliche Versammlung gewesen, den Hr M. Wingelab w. Hr Martini regiret.

8. Gesprach mit der armen Morgen. Schinfeldin, auf. ehemal. Morgd, die ihrem Sohn in den Lot-Schule geben dürft.

+ Hr Dr Hünicke, der von der Reise wieder zu Hause kommen: it: von

9. Heute ist zu Vermitz die Stuhl-Rechnung gewesen, welche H. Last: Freylingshausen beyge-wohnet.

---

den 23. Oct: 1723.

1. das gestern dictirte responsum habe revidiret, u. an den Hn. D. Antonio, als Decano, zugeschickt.

2. habe die gesamte Schul, zugleich des Hf. vorgelesen aus 2. Cor. 6, 16. 17. 18. Und liegt H. Inspect: Hoffmanns Zettel zur Nachricht hierbey.

3. Die Ding-Stunde hat H. M. Armbrecht gehalten.

4. Gesprochen mit dem Hn. Graven Henckel. it: der Fol. von Minckhausen u. von Bismarck, welche beyde eine Zeitlang zu Leipzig gewesen, u. nun wiederkommen.

5. Besuchet worden von dem Hn. Amtmann Hahn von Camburg

6. Brief empf. vom Hn. Vendt zu Darmstadt.

7. Gespr. an H. Scharlacher. Diesselbe an der Fol. so dem responso beygefügt wird. p. H. Weisen.

8. Gespr. mit H. Meister von Frauenglaut.

A177:1

Den. 24ten oct: 1723.

1. Am heutigen 22ten S. n. Trin: habe ich über Matth. 18, 23 fgg. gepredigt von der Erbarmung des Herrn auch gegen die greuliche Sünder, u. seiner Gnadigkeit gegen die, so die ewigk. Gn. auf mutwillich stoßen etc. die Disposition ist hierbey. Hr Past: Freylinghausen hat die Predigt repetirt, so für die Sache desto lustig ist.

2. Brief empfang von Hrn. Justitz-Rath Schröder. Copenh.
— von Josepho Clemente Brechtio de Brechtenberg. Doct: et Prof: Coron: nebst einem Mto Apertio Alcorani. Cronstadt.
— von der Frl. von Grabdorff. Lemnarbdorff.
— von Hr Dr Langen erg
+ von Hr Christoph. Siegmund Weber u. Reichmann.
Wegner. Past: zu Friedelshausen. darauf gleich + geantwortet.

3. H. Pirsche ist von Lemnarbd. entkommen, welcher der orts heut Sonntags zu ordiniren.

4. Geschrieben an den Hrn. Graffen Carl von Solms. Berneth. nebst 6 ewigk. Fund. u. Stiftung ad Lect: Proph. et de Scopo. Sahe es dem Hrn. Gr. Fenckel recommendirt

5. Hr Titschkau läßt seine Zurückkunft von Dresden melden.

den 25ten Oct: 1723.

1. Geschrieben an Hr. D. Fabricium, Helmstadt, nebst Programm: Prat. Hermes. u. denen drey Römer editis Sachen.
2. von 8 bis 9 Colleg. gehalten de scopo ll. V. et N. T. u. hernach de scopo Tora.
3. Besuchet worden von dem Herrn Titschkau von London, welcher abschied genommen, u. haben mit einander gebethet.
4. von 11 bis 12 den Studio. sog gehöret.
5. der Hr. Graf Henckel u. Hr. Orlich u. 3 Cavalier von Hannover haben mit uns der Mittags-mahlzeit gehalten.
6. Brief von Kunschen, einem Leinweber von Lohnstein aus der Grafschaft Schönburg.
Darauf gleich geantwortet
7. Brief vom Hrn. Grafen Henckel.
— von Joh. Christian Geiger. Arbern. vom 27ten 7bris.
— von Hrn. Lect: Heinr. Ludolf Drech nebst 5 Rthlr bei seiner Studenten; und dabey 6 Rthlr von der Fr. von Hirtsborn. für Wf.

8. von 3 biß 4 die Conferentz gehalten, darauf von 4 biß 5 conferirt cum Dn. Neubauero et filio meo.

9. Besuchet worden von dem Hrn. Past. Schröter.

10. Das ordentl. Montags-Gebeth haben heute der Hr. Graf Henckel verrichtet; worauf noch mit Collegis in facultate theol. ein wenig conferiret.

11. Gestrich mit Frantz Joseph Brunner ex Societate Lutherano, recommendirt von Hr. Rüdiger in Giessen.

Den 26t. October, 1723.

Briefe von

1. Briefe empfangen von Hr. Ellingern. Berlin.
— von Rege nostro, wegen Prof. Wolfs u. Thümigs.
— der Fürstin von Anhalt-Bernburg. Bernburg.
— von Christoph Forst zu Witzhen.

Briefe an

2. Geschrieben an Hr. Past. Luft. Dreyf. Danckschreiben per Hr. Neubauer.
— Fr. v. Jerkaborn — Danckschreib. per eundem.
— Hr. Jacob Brunner, Schlesing per Hr. Weisen. Commissi Hr. Fabri Hungaro.

Das Collegium.

3. Von 8 bis 9 Collegium gehalten de Scopo Medicae.

Brief an ——

4. Brief an Hr Past. Christoph Siegmund Wagner, Friedrichshausen.

Die Facultät.

5. Nachmittag bis von 2 bis 4 Uhr in d. Facultät gewesen.

Briefe an ——

6. Hierauf habe ich d. Kön. Maj. geantwortet.

— an Herr Hofr. Engelen geschrieben, daß die Briefe, sonderl. des Königs, nicht müssen bis den andern Tag liegen bleiben.

Hr Königs Hochzeit.

7. Heute Mittag habe Herr Past. Köllner von Charlottenb. zur Trauung geführt, nebst Hrn. Königs Rath Bestinel, Lang, habe mit ihnen gebothet im Hochzeit-Hause, wie auch selbst Trauung mit ihnen gemacht.

8. Abends speiste nebst dem Hrn. Geheimrath bey dem Hrn. Dr. Lang.

4177:1

Den 27.ten October, 1723.

Briefe an ——

1. Geschrieben an Herrn Grafen Henckel wegen des Zehrg aus wegen, desselb. Zu schreiben zu suchen.

respondit et promisit.

Gesprochen mit ——

2. Eben davon gesprochen mit meinem Sohn, et de aliis.

—— mit Hr Bertram von Ulm, mit Hr Müller von Kühne, der nach Leipz. sieht, mit Hr Eberhard, St. aus der Welbergischen, der nach Detmold in condition kommt, mit Hr Valbaum, wegen des Briefes von d. Fr. Marggräfin.

—— d. Fr. Brukin, geb. Lüne, w. ihr Kostkind ins Wh. recipiret. bracht ein Brief mit von Hr CR. Wolff, den beantwortet durch Hr Prinzen.

—— mit Hr Fortlage, d. Collega wird zu Osnabrück an d. Schulen, reiset den Montag fort.

die untere Stube geräumet.

3. die untere Stube für Jungf. Lehngen Frankin geräumet ob ancillam egrotam.

Besuch von ——

4. Besucht wurden von dem Hr. Lieut. Hopelu.

Brief an ——

5. Geschrieben an Hrn. Past. Amt. Grünenhartenw.

Zum Taufhaus erbeten —

6. Zum Taufhaus gebeten von Hr. Joh. Carl Carbaum, der des Frl. Hrn. Pölners Tochter hat, nebst Past. Pölner u. d. Fr. Dr. Bekerin.

Die Bußstunde.

7. Von 4 — 5. habe die Bußstunde gehalten über Joh. 20, 19 — 23. nach welcher gestorben und gebetet mit d. Fr. von Marschall von Leipzig, Hr. Gr. Jenkel u. Hr. Erlich, u. Frl. von Gerstheim.

Hr. Fabri abreise.

8. Herr Fabri ist heute nach Schleswig gereiset.

Den 28t. Oct. 1723.

Briefe an ——

1. Geschrieben an Hr. Insp. Hoppl.
—— " —— " — Hoffmann.
—— " —— " — Freytag.
—— " — Schimmeyer u. Braun.
— Joh. Christian Geiger, Oberhuntsmann in Arten.
— Hr. Probst Adolff. Berlin.
— " — Aug. Hahn. ——

Vornahmung im Pädagogio.

2. von 11–12. die Scholaren des Pädagogii vorgenommen.

Carbaums Kind aus d. Taufe gehoben.

3. Nachmittags H. Carbaum dem Trompeter Weber nebst d. Dr. Weber in d. H. Past. Röhrer ein Kind, namens August Gottlob aus d. Taufe gehoben.

Briefe von —

4. Brief von Herr Samuel Ludwig Sasfadio, Prediger im Haßen.

— H. Sup. Lindner, Schleitz.

— von H. Schlord. Berlin.

— — Ellinger nebst der Seminarien. Goldner. —

Besuch von —

5. Besucht worden von H. Haleccio von Schleitz.

— von H. Meister, Candidat. Minist.

H. Graff Jenkel.

6. Der Herr Graf Jenkel ist mit bey d. Vornahm. im Pädagogio gewesen.

H. Reuters Tochter.

7. Mit Herr Reuters Tochter aus Berlin habe gerdt, d. eine gute Neigung zum Guten bey ihr gespürt.

Den 29t. October, 1723.

Briefe an ——— 1. Geschrieben an Hr Mag. en wegen du Bois.

2. der Herr Gr. Junkel haben übernommen meinen w. Hr Fr. Lichtenh. Brief an Hr Past. Dinck zu Grünhartau zu bestellen.

Conferentz-Bücher. 3. Die Conferentz-Bücher durchgesehen.

Brechtii apertio Alcorani. 4. Brechtii Apertionem Alcorani durchgelesen, w. nebst denen Briefen von mir dem Hrn Dr. Michaelis w. denen Hrn Vettern, auch collegis in Facultate Theol. communiciret, wobey gesch. von Hr Dr. Michaelis.

Brief an ——— 5. Geschrieben an Hr Sasadius, Predig. in Leyden, den von Copia, auch d. Beylage, Füßberg.

Studiosi. 6. Die Studiosos gehört von 11—12. Sonderl. Novitios.

Die Facultet. 7. Von 2½ bis 4 der Facultet beygewohnet.

Brief von ——— 8. Brief von Hrn Archidiac. Joh. Friedr. Wittig, Predigerbriefe den Sohn in die Lat. Schule zu schicken.

A177.1

Brief von ——— 9. Brief von Hr Insp. Dürner. Cöln.

Collegium Biblicum in d. Grafschaft Tecklenb. 10. Herr Friedrich Stud. aus dem Tecklenburgischen übergiebt die Namen derer, welche in d. Grafschaft Tecklenburg ihr Collegium Biblicum noch continuiren.

Gabe d. 2 Frl. von Bismarck. 11. Frl. Barbara Elisabeth von Bismarck sendet 3 Rthl. 3 Rthl. für die Ost. Ind. Mission.

12. Frl. Sophia Louisa von Bismarck von Cüstrin sendet 6 Ducaten 6 Rthl.

Gesprochen mit ——— 13. Gesprochen mit dem jungen Köstler.

Den 30t October, 1723.

Briefe an ——— 1. Geschrieben an Hr Superint. Lindner. Schleitz.

— an die Gr. Abbatissin zu Schacken wegen da Bois.

— die Frl. Sophia Louise de Bismarck. danke schreiben. Cüstrin.

d. junge Köstler. 2. Dem jungen Köstler seine Verdigt wiedergegeben, nebst Idea Stud. Theol. et Monit. Pasch. Lat.

Herr Kaufmann von Aflaitz.

3. Hr. Kaufmann Stud. Theol. von Aflaitz mitgegeben die Antwort an den Hr. Super. Lindner, nebst d. Augst. Verd. it. hieben 1 Exemplar von Hr. Haleig für den 12. Herrn Hr. Aflaitz.

Brief von ——

4. Brief von Hr. Lügen. Löschke, Diac. zu Gross-Salze.

Besuch von ——

5. besucht wurde von dem Hr. Gross Henkel.

Den 31.ten October, 1723.

Meine heutige Predigt.

1. am heutigen 23 p. Trin. habe ich über Matth. 22, 15. gepredigt von Christo unserem Fürbilde in der gründlichen und weisslichen Offenbahrung u. Bekantniß d. Wahrheit. die dispos. ist hieben.

Briefe an ——

2. habe geschrieben an Hr. Gr. Wendt nach Darmstadt.

— an Prof. von Dieskmarck. Wolfenbüttel, nebst d. Augst. Pr. auch einem exemplar an den Hr. Graf. R. von Münchhausen.

Besuch von —

3. Nach der Pred. besucht wurden von d. jüngern Herr. von Schul u. der Herr. von Münchhausen u. von Bischwerde, mit welchen gebethet.

Brief an —

4. Geschrieben an den Herrn Vorsteher von Busch nebst der August. Pred. Commission dem Hr. Vorsteher von Bothmer.

Briefe von —

5. Briefe eingelangen von d. Hr. Hofr. Cramer, Rathsherr Heuer.
— Hr Georg Friedr. Holzmacher, Obrl. R. Brauer.
— Hr Joh. Siegm. Krüger. Buchdr.

Besuch von —

6. Besucht wurden von Hr Angewaner. Weinhändler aus dem Reich.
— von Hrn von Röderitz. von Zugehlingen.
— Hr. Volmarn, der nebst seiner Frau Abschied genommen, u. übermorgen nach Charlottenburg abreiset.
— von 7 od. 8 Schweizern, Rhätia aus Graubünten, deren 3

hier ins Pædagogium kommen soll,
w. werden morgen antreten,
bringen einen Brief mit von
Andreas Gilardon, Past.
zu Grüsch in Graubünten;
welcher meldet, daß Hr
Brigadier Jacob Ulrich de
Alberti, Hr Hauptmann Ja-
cob Ott, einer von den procu-
ribus in Grüsch ihre Söhne,
nemlich Johann w. Thüring
de Alberti, w. Andreas
Ott, ins Pædagogium reg.
versandt.

Besuch von ——— 7. besuchet von Hr. Past.
Fabricio, bey Magdeb., ein
membrum ihres conventus
Pastoralis, für welchen
ersterer August. Prod. ihm
mitgegeben.